

Chromosomenzahlen von drei Salzpflanzen aus Westanatolien

Autor(en): **Zeybek, N. / Tokur, S. / Akbulut, I.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **87 (1977)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-61656>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chromosomenzahlen von drei Salzpflanzen aus Westanatolien

Von *N. Zeybek, S. Tokur, I. Akbulut*
und *H.H. Mert* (Izmir, Türkei)

Manuskript eingegangen am 2. November 1976

Salzpflanzen treten an allen Meeresküsten der Türkei und auf Salzböden in Inneranatolien (besonders im Gebiet des Grossen Salzsees Tuz Gölü) in ausgedehnten Beständen auf. Im Laufe unserer Untersuchungen über diese Pflanzen (Zeybek 1969) konnten wir drei Arten von der ägäischen Küste im Gebiet von Izmir cytologisch untersuchen.

Die Pflanzen wurden im Sommer an feuchten Standorten gesammelt und die Wurzelspitzen in Carnoy-Lösung fixiert. Die Quetschpräparate wurden mit Aceto-orcein gefärbt.

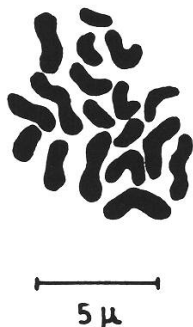


Abb. 1:

Halocnemum strobilaceum.
Metaphase aus Wurzelspitze.
 $2n = 18$.

Halocnemum strobilaceum (Pall.) Bieb. $2n = 18$ (diploid); Abb. 1.

Kontrollpflanze: Türkei, Izmir, Bayrakli, leg. N. Zeybek, Num. 384 (EGE).

In einer früheren Arbeit (Zeybek 1969) untersuchten wir die anatomischen und morphologischen Besonderheiten dieser Pflanze. Unsere Chromosomenzählungen bestätigen die Ergebnisse von Tarnavschi (1938) an Pflanzen aus Rumänien.



Abb. 2: *Suaeda prostrata* ssp. *prostrata*. Metaphasen aus Wurzelspitze. $2n = 18$.

Suaeda prostrata Pall. ssp. *prostrata* Pall. $2n = 18$ (diploid); Abb. 2.

Kontrollpflanze: Türkei, Izmir, Bostanli, leg. N. Zeybek, Num. 717 (EGE).

Die Pflanze ist auf salzhaltigen Böden an der Westküste der Türkei weit verbreitet. Im Unterschied zu unseren Zählungen geben Löve und Löve (1961) die Zahl $2n = 36$ (tetraploid) an.

Cakile maritima Scop. $2n = 18$ (diploid).

Kontrollpflanze: Türkei, Izmir, Camalti Tuzlasi, leg. H. Mert und N. Zeybek, Num. 2386 (EGE).

Unsere Zählungen bestätigen die Ergebnisse von Wulff (1937) an Pflanzen aus Europa, Nordafrika und Südwestasien.

Die Untersuchungen wurden im botanischen Institut der Universität Neuchâtel (Schweiz) durchgeführt. Wir danken Herrn Prof. Dr. C. Favarger herzlich für die freundliche Aufnahme.

Summary

Chromosome numbers of three halophyte species from Turkey.

Chromosome numbers of *Halocnemum strobilaceum*, *Suaeda prostrata* ssp. *prostrata*, and *Cakile maritima* from the western coast of Turkey were determined as $2n = 18$ (diploid).

Literatur

- Darlington D.C. und A.P. Wylie, 1950. Chromosome atlas of flowering plants. G. Allen, Unwin.
- Aellen P., 1966. Chenopodiaceae, in Flora of Turkey, Vol. 2, p. 294. University Press, Edinburgh.
- Krause K., 1930. Salzpflanzen in Kleinasien. Naturwiss. 18, 546.
- Löve A. und D. Löve, 1961. Chromosome numbers of central and northwest european plant species. Stockholm.
- Tarnavski I.T., 1938. Bull. Fac. St. Cernauti, 12, 68.
- Wulff H.D., 1937. Karyologische Untersuchungen an der Halophytenflora Schleswig-Holsteins. Jahrb. wiss. Bot. 84, 812.
- Zeybek N., 1969. Untersuchungen über Ökologie und Physiologie der in der inneren Bucht von Izmir vorkommenden Küstenhalophyten. Ege Univ. Fen Fak. 11. Rap. Ser. 75, Biol. 50.
- 1969. Heteroauxinbehandlung von *S. herbacea* und Keimung von Halophyten-Samen in verschiedenen Salzkonzentrationen. Ege Univ. Fen Fak. 11. Rap. Ser. 77, Biol. 52.
- 1969. Die Chromosomenzahlen von *Salicornia*-Arten der westanatolischen Meeresküsten. Ege Univ. Fen Fak. 11. Rap. Ser. 83, Biol. 56.
- , T. Kesercioglu und H.H. Mert, 1972. Die Chromosomenzahlen von *Salicornia*-Arten aus Anatolien. Separatdruck aus den Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Prof. N. Zeybek
Ege Universität, Botanisches Institut
Bornova, Izmir, Türkei